

Breitbanderschließung Samtgemeinde Rethem – 2021 geht es weiter!



Die Breitbanderschließung aller 13 Orte in der Samtgemeinde Rethem durch die Fa. T-M-Net, Marco Bungalski GmbH, Verden, ist nahezu abgeschlossen. Insgesamt wurden in der Samtgemeinde Rethem 1.263 Adressen versorgt, davon 148 mit Glasfaser (FTTH). Alle Haushalte in der Samtgemeinde haben nun die Möglichkeit über einen Downstream von mind. 30 MBit/s zu verfügen. Ein Großteil der versorgten Haushalte kann bereits heute Bandbreiten von 100 MBit/s erhalten. Der Ausbau ist, bis auf wenige Anschlüsse, abgeschlossen. Es wurden dazu ca. 46 km Tiefbau durchgeführt und über 50 km Leerrohr für Glasfaserkabel verbaut. Die Ausbaukosten beliefen sich auf ca. € 1,45 Mio. Davon wurde die Wirtschaftlichkeitslücke durch nennenswerte Mittel des Bundes und des Landes sowie des Heidekreises gefördert. Ein Eigenanteil der Samtgemeinde oder der Mitgliedsgemeinden war nicht aufzubringen.

Die Glasfaseranschlüsse können bereits jetzt über eine Bandbreite von 200 MBit/s verfügen, die Planungen für einen neuen Tarif mit 400 MBit/s laufen derzeit. Dieser Tarif soll noch in 2020 zur Verfügung gestellt werden.

In der ursprünglichen Planung, die von einem Auftragnehmer des Heidekreises durchgeführt wurde, sind wenige Adressen nicht berücksichtigt worden, obwohl sie seinerzeit von der Samtgemeinde Rethem gemeldet wurden. Weiter sind im Zuge des Ausbaus Adressen aufgefallen, die entweder über keinen oder einen nicht mehr in Betrieb befindlichen Hausanschluss verfügen. Für diese insgesamt 21 Adressen in der Samtgemeinde wurden in einem zweiten Verfahren ebenfalls Fördermittel beantragt und bewilligt. Der Auftrag zum Ausbau wurde nun an die Fa. T-M-Net vergeben. Für den Ausbau dieser wenigen Adressen sind insgesamt nochmals 16 km Tiefbau erforderlich. Es handelt sich unter anderem um die Bereiche "Hellberg", "Neumühlen", "An der Küsterkoppel", "Altenwahlungen Alter Bahnhof" sowie um einige Häuser im Bereich "Auf der Heide" und in Hedern. Wann hier der Ausbau abgeschlossen wird, kann noch nicht verbindlich gesagt werden.

2021 folgt der nächste Schritt:

Der aktuelle Ausbau ist ein wesentlicher und guter Schritt. Wichtig ist, dass ALLE Haushalte, egal wo sie sich in der Samtgemeinde befinden, im Zuge des nun abgeschlossenen Vorhabens einen zeitgemäßen Internetanschluss erhalten haben. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit unserer Dörfer.

Im kommenden Jahr beabsichtigt die Samtgemeinde in all den Bereichen, in denen noch keine Glasfaseranschlüsse verlegt wurden, zu Einwohnerversammlungen einzuladen. Hier soll für den weiteren Ausbau geworben werden. Parallel wird gemeinsam mit der Fa. T-M-Net ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt. Dort wo genügend Interesse vor Ort besteht, ist dann der Ausbau der aktuellen VDSL-Verbindungen hin zu FTTH-Verbindungen (Glasfaser bis ans Haus) vorgesehen. Dieser Ausbau erfolgt dann ohne Fördermittel.